

Jugendfeuerwehr

Feuerwehr, DRK und THW üben gemeinsam



Haltern am See. Die Jugendgruppen von der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und dem Technischen Hilfswerk übten zum ersten Mal gemeinsam am Freitagnachmittag (Ende Juni 2009) an der Stever in Haltern am See. Das RUD-Team (RUD = Realistische Unfall Darsteller) vom DRK sorgte für ein entsprechendes Szenario der Verletzendarsteller.

schnitt zu Grunde gelegt. Da auch einige Verletzte auf der gegenüberliegenden Seite der Stever zu versorgen waren, wurde eine Seilbahn von der THW-Jugend aufgebaut. Die Versorgung und Bergung stellte sich teilweise sehr realistisch dar durch die vielen Hilferufe der Verletzten. Die Jugendfeuerwehr setzte zur Brandbekämpfung eine Tragkraftspritze (TS 8/8)

port schon ganz schön schwer. So war der Transport der Verletzten vom jenseitigen Ufer der Stever nur mit der von der THW-Jugend aufgebauten Seilbahn möglich. Hinzu kam hier noch der lange Weg zum Verletztensammelplatz. Hier wurden die Verletzten durch das DRK betreut.

Nach dem Rückbau der Geräte wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und alle Fahrzeuge übten dann noch die Kolonnenfahrt zur Unterkunft des THW. Hier erwartete Sie noch ein Imbiss vom Grill, der von der Stadtparkasse Haltern am See als alleiniger Hauptsponsor gesponsert wurde. Eingesetzt waren folgende JugendhelferInnen mit Ihren BetreuerInnen vom DRK 8 JH/ 1 B, FW 30 JFM/4 B, THW 11 JH/ 4B und das RUD-Team mit 9 VerletzendarstellerInnen und einer Betreuerin.

Unter den Ehrengästen konnte unter anderem Bürgermeister Bodo Klimpel aus



Abtransport einer Verletzten.

Ziel der Übung war es, die JugendhelferInnen aus den einzelnen Organisationen auf die Teamarbeit mit anderen Organisationen vorzubereiten.

Als Übungsszenario wurde ein Waldbrand im Waldgebiet Greinenkamp mit mehreren Verletzten im betreffenden Ab-

So musste ein Verbandszelt für die Erstversorgung aufgebaut werden. Das unwegsame Gelände und die vielen verschiedenen Verletzungen, wie Bewusstlosigkeit, Verbrennungen, Knochenbruch, Schock, Schürf- und Risswunden um einige zu nennen, machten den Trans-



Erstversorgung einer Verletzten.



Haltern am See und der Kreisjugendfeuerwehrwart vom Kreis Recklinghausen, Karl Georg Schmidt sowie der StBI Georg Rohlf begrüßt werden. Sie waren sehr angetan von der Übung der Jugendlichen. Denn eine gleichwertige Zusammenarbeit kennen sie aus dem Kreisgebiet nur noch von Marl. Sie bestärkten auch, dass die Jugendarbeit in allen Organisationen sehr wichtig ist. Kommt doch der Nachwuchs bei vielen Organisationen aus den Jugendgruppen.

Weitere Infos unter www.jf-haltern.de.

Bericht und Fotos: STJFW Martin Werner

9. Stadtmeisterschaft der JF Netphen

Netphen. 16 Mannschaften aus neun Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Netphen nahmen an den 9. Stadtmeisterschaften Ende Juni in Netphen teil.



An der Wasserfront.



Wassermarsch.

FFW Netphen und zahlreiche Eltern begrüßen.

Neben "Knoten und Stichen" mussten die Jugendfeuerwehrleute eine "Wasserversorgung" verrichten, "Kistenlaufen",

ein "Wagenrad" aus B-Schläuchen herstellen und ein "Armaturenpuzzle" bewältigen.



Aufbau einer langen Wegestrecke.

- | | |
|-----------|------------------|
| 1. Sieger | JF Netphen III |
| 2. Sieger | JF Unglinghausen |
| 3. Sieger | JF Eschenbach |

Die JF Herzhausen nahm an diesem Tag zudem noch an der Leistungsspanne mit Erfolg teil.

Hundert Jugendfeuerwehrleute, darunter 24 Mädchen, und 21 Betreuer, stellten sich den 19 Schiedsrichtern, welche die fünf Spiele, ausgearbeitet von Stadtjugendfeuerwehrwart Peter Eling und seinem Stellvertreter Elmar Griepenkerl, bewerteten.

Unter den Gästen konnte Stadtbrandinspektor Karl-Heinz Born u. a. den Bürgermeister der Stadt Netphen, Rüdiger Bartsch, von der JF Land NRW, Wolfgang Viereck, die LZ/LG-Führer der



Armaturenpuzzle.

Die siegreiche Mannschaft der JF Netphen III wurde im Anschluss an die Siegerehrung von Bürgermeister R. Bartsch und dem StBI K-H. Born zum Eisessen in eine Eisdielen ihrer Wahl eingeladen.

Im Anschluss an die Stadtmeisterschaft fand noch eine gemeinsame Feuerwehrrübung in Netphen am Bernstein statt, wo ein Flächenbrand angenommen wurde.

Peter Eling
Stadtjugendfeuerwehrwart
Netphen